

Betrunkener Fahrgast ohne Ticket: Libyer belästigt Bahnreisende in Chemnitz

Ein 38-jähriger Libyer belästigte Reisende im Zug von Leipzig nach Chemnitz und wurde von der Bundespolizei festgenommen.



Chemnitz, Deutschland - Am 15. April 2025 um 15:30 Uhr wurde die Bundespolizeiinspektion Chemnitz um Unterstützung gerufen. Ein 38-jähriger Libyer konnte in einem Zug von Leipzig nach Chemnitz kein Ticket vorweisen und weigerte sich, seine Personalien anzugeben. Er belästigte zudem andere Reisende, was die Zugbegleiter zur Alarmierung der Polizei veranlasste.

Bei seiner Kontrolle am Chemnitzer Hauptbahnhof stellte sich heraus, dass der Mann zwar ausweisfähig war, aber weiterhin ohne gültigen Fahrschein reiste. Aufgrund seiner stark alkoholisierten Verfassung wurde ein Atemalkoholtest

durchgeföhrt, der schockierende 1,68 Promille ergab. Der Libyer wurde daraufhin zur weiteren Bearbeitung ins Bundespolizeirevier gebracht, während die Ermittlungen gegen ihn unter dem Eindruck seiner erheblichen Alkoholisierung intensiv fortgesetzt werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Alkoholisierung, Ticketlosigkeit, Belästigung
Ort	Chemnitz, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de